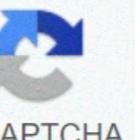


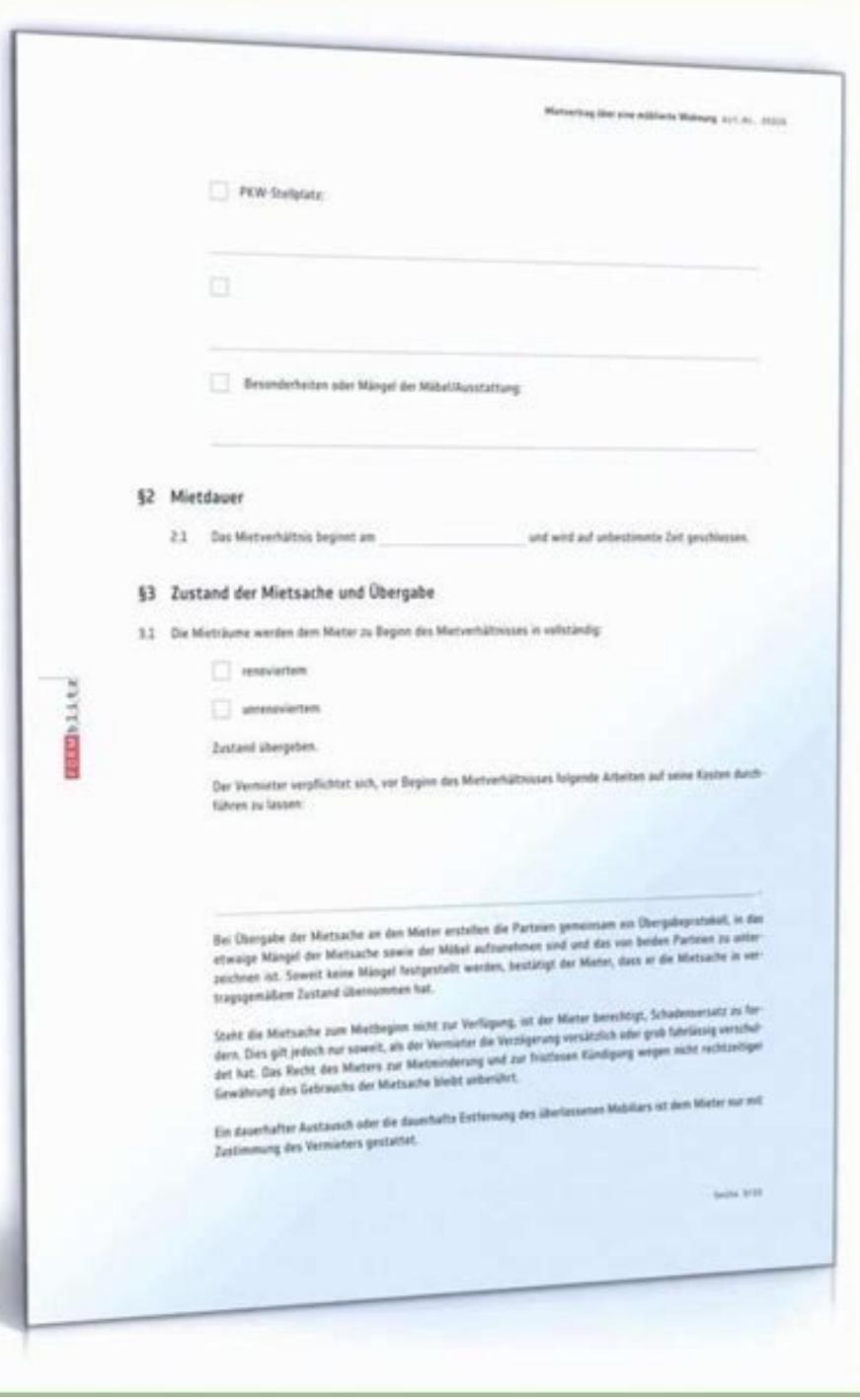
I'm not a robot 
reCAPTCHA

Continue

Riester rente kündigen vorlage pdf

Riester-Rente ist als lebenslange Rente gedacht. Sie startet, sobald Sie Ihr Rentenalter erreichen und unterstützt Sie dabei, mögliche Versorgungslücken zu schließen. Der Staat belohnt Ihr Engagement als Sparen*in, indem er Ihre Sparbeiträge bezzuschusst. Kündigen Sie Ihren Riester-Vertrag, ändern sich die Voraussetzungen. Ihr Geld dient nicht mehr der Altersvorsorge und Sie verlieren Ihren Anspruch auf staatliche Förderung. Bevor Sie sich also zu diesem Schritt entscheiden, prüfen Sie zunächst, ob nicht eine der Alternativen für Sie infrage kommt. Achtung bei Schulden! Ihr Riester-Guthaben unterliegt normalerweise einem Pfändungsschutz, der greift, sobald Sie staatliche Förderung auf Ihren Riester-Vertrag beantragen.

Kündigen Sie Ihre Riester-Rente, entfällt dieser Schutz und Ihr Kapital kann gepfändet werden. Alternativen zur Kündigung des Riester-Vertrages Riester-Vertrag ruhen lassen Wenn Sie den Riester-Vertrag ruhen lassen, stoppen Sie Ihre Beitragszahlungen. Ihre bisher gezahlten Beiträge und die Zulagen bleiben in Ihrem Riester-Vertrag und Sie können jederzeit wieder beginnen, Beiträge einzuzahlen. Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihren Vertrag ruhen lassen können. Vertrag ruhen lassen Anbieter- oder Tarifwechsel Wenn Sie mit den Konditionen Ihres Riester-Vertrages unzufrieden sind, ist eine Alternative der Anbieter- oder Tarifwechsel. Dann können Sie Ihr Riester-Guthaben auf den neuen Vertrag übertragen. Im Gegensatz zur Kündigung der Riester-Rente müssen Sie keine Verluste der staatlichen Förderung in Kauf nehmen. Der Wechsel ist allerdings in der Regel mit Kosten verbunden.



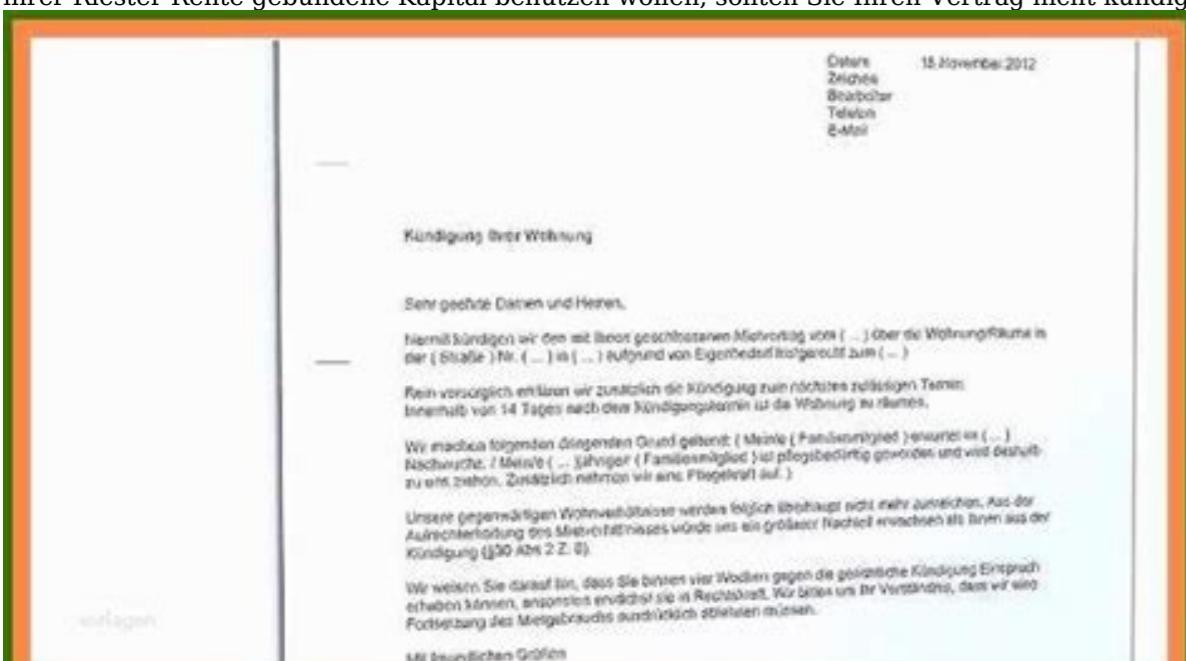
Klären Sie zudem vor Vertragsabschluss, ob Ihr neuer Anbieter mit der Übertragung einverstanden ist.



Wen nicht, wählen Sie einen anderen Anbieter. Sie suchen einen neuen Anbieter oder einen neuen Tarif für Ihren Riester-Vertrag? Anbieter- oder Tarifwechsel Wohn-Riester Brauchen Sie Ihr Kapital, um Ihr Eigenheim zu finanzieren oder Ihr bestehendes Baudarlehen abzulösen, müssen Sie nicht Ihre Riester-Rente kündigen. Sie haben die Möglichkeit einen Antrag auf Kapitalentnahmen zu stellen. Diesen reichen Sie bei uns, der ZIA, ein. In welcher Höhe Ihr Anbieter Ihnen Ihre bisher angesparten Beiträge und Zulagen auszahlen kann, prüfen wir. Sie möchten mehr darüber erfahren, wie Sie mit Riester Ihr Eigenheim finanzieren können? So geht Wohn-Riester Wenn Sie trotzdem kündigen möchten in jedem Fall kündigen? Dann ist es wichtig, dass Sie sich informieren, was das finanziell für Sie bedeutet. Ihr Anbieter kann Ihnen Ihr Riester-Guthaben nämlich nicht eins zu eins auszahlen. Nach Abzug aller Kosten und Rückzahlung der staatlichen Zulagen und erhöhter Steuermäßigungen bleibt für manche Sparen*innen nach der Kündigung gar nichts übrig oder sie zahlen sogar noch etwas drauf. Rückkaufswert erfragen Damit Sie sich ausrechnen können, ob sich die Kündigung für Sie lohnt, erfragen Sie bei Ihrem Anbieter den aktuellen Rückkaufswert Ihrer Riester-Rente. Das ist der Ausgangswert, der von dann die Kosten abgezogen zurückzahlen. Ihr Anbieter zieht die bisher gewährten Zulagen und die über Ihre Steuererklärung gewährten Steuermäßigungen direkt vom Rückkaufswert Ihres Vertrages ab. Reicht Ihr Guthaben bei Ihrem Anbieter nicht aus, fordern wir den Restbetrag direkt von Ihnen zurück. Vertragsabschlusskosten einkalkulieren Ihr Anbieter berechnet Ihnen die Kosten für den Vertragsabschluss verteilt auf die ersten fünf Jahre Ihrer Vertragslaufzeit. Kündigen Sie vorher, wird der Anbieter die verbleibenden Vertragskosten vom Rückkaufswert Ihres Vertrages abziehen. Besteuerung der Riester-Erträge Haben Sie auf Ihre gezahlten Beiträge und die staatliche Förderung Kapitalerträge, wie zum Beispiel Zinsen erhalten, müssen Sie diese nach der Auszahlung versteuern. Wertverlust bei Kopplung an Finanzmärkte Ist Ihr Riester-Vertrag an die Wertentwicklung der Finanzmärkte gekoppelt und kündigen Sie diesen zu einer ungünstigen Marktpause, kann es sein, dass Sie mit weiteren Verlusten rechnen müssen. Sprechen Sie auch hierzu mit Ihrem Anbieter. Wie kann ich meinen Riester-Vertrag kündigen? Haben Sie alle Faktoren überprüft und wollen Sie noch immer Ihre Riester-Rente kündigen? Hierzu senden Sie einfach ein formloses Kündigungsschreiben an Ihren Anbieter. Dabei sind folgende Punkte wichtig: Nehmen Sie die Vertragsunterlagen. Entfernen Sie die Einigungsermächtigung. Geben Sie Ihre Bankdaten für die Überweisung Ihres Riester-Guthabens an. Forder Sie eine schriftliche Kündigungsbestätigung an. Beachten Sie mögliche Fristen Wenn Sie sich entscheiden, Ihre Riester-Rente zu kündigen, sollten Sie die Kündigungsermächtigung vor einer möglichen Mindestlaufzeit ihres Vertrags prüfen. Wie jeder andere Vertrag kann Sie auch den Vertrag für Ihre Riester-Rente kündigen. Zu berücksichtigen die Kündigungsfrist: Diese beträgt 6 Wochen vor Ablauf des gewünschten Ausstiegsmonats. Zu beachten ist, dass nicht zählt, wann Sie die Kündigungsermächtigung haben, sondern die Zeit, die Sie den Riester-Anbieter erreicht hat. Die Kündigung der Riester-Rente muss zwangsläufig in schriftlicher Form erfolgen und die folgenden Angaben enthalten: Eine klare Aussage, dass der Riester-Vertrag zu einem späteren Zeitpunkt aufgelöst/ gekündigt werden soll. Ein Widerfuhr der dabei gültigen Einzugsermächtigung über das SEPA-Verfahren, welche Sie Ihrem Anbieter bei Vertragsabschluss ausgestellt haben. Die Angaben zu dem Konto, IBAN und BIC, auf die die zurückgezahlten Beiträge aus dem Riester-Vertrag überwiesen werden sollen. Alle persönlichen Angaben zu Ihnen sowie Ihrem Riester-Vertrag Optional: eine Frist zur Bestätigung der Kündigung von z. B. 14 Tagen. Möchten Sie Ihre Riester-Rente kündigen, sollte das über ein Einschreiben mit Rückschein geschehen. Die Post wird Ihnen dann schriftlich bestätigen, dass das Schreiben übermittelt wurde, was Sie wieder als Absicherung abheften können. Bei Verbraucherschützern herrscht generell der Konsens, dass das Aufkündigen einer Riester-Rente nicht empfehlenswert ist. Das begründet sich vor allem mit den rechtlichen Rahmenbedingungen, die der Gesetzgeber für die Riester-Rente festgelegt hat. Durch diese führt die Kündigung in nahezu allen Fällen zu signifikanten Verlusten. Riester-Sparer verlieren damit also nicht nur die private Altersvorsorge, sondern bekommen meist weniger Geld zurück, als sie eingezeichnet haben. Wenn Sie Ihren Riester-Vertrag vorzeitig auflösen, d.h.



nicht für den gedachten Zweck der späteren Rentenzahlung nutzen, haben Sie den Vertrag förderschädlich genutzt. Dadurch verlangt der Gesetzgeber die Rückzahlung jeglicher staatlicher Zulagen und Förderungen, darunter: Um zu berechnen, wie viel Sie zurückzahlen müssen, schauen Sie auf Ihren Steuerbescheiden und in den Schreiben Ihres Anbieters nach. Ihr Riester-Anbieter weist die Zulagen an, die Sie erhalten haben. Ihre Steuervorteile hingegen können Sie in Ihren Steuerbescheiden nachlesen. Alle weiteren Informationen zum Thema erhalten Sie auf unserer separaten Seite: Rückforderungen der Riester-Rente Bei einer vorzeitigen Kündigung erhalten Sie in der Regel lediglich den sog. Rückkaufswert ausgezahlt. Das sind die bisher eingezahlten Erträge abzüglich aller: Abschlusskosten/Verwaltungskosten/Vertriebskosten Die Vertriebskosten wiegen bei einer Kündigung besonders schwer, da sie auf die ersten fünf Jahre verteilt werden. Deshalb steigt das Riester-Guthaben in den ersten Jahren, wenn überhaupt, nur sehr geringfügig an. Entfallen durch die Kündigung nun die weiteren geplanten Einzahlungen und Zulagen, bleiben Sie auf diesen hohen Vertriebskosten des Anbieters sitzen. Ebenso erheben viele Anbieter eine Bearbeitungsgebühr für die Kündigung selbst. Ob der Rückkaufswert der Riester-Rente relativ gleich zu den eingezahlten Beträgen ist oder sich sogar deutlich darunter ansiedelt, hängt auch vom Zeitraum ab, in dem aktiv in die Riester-Rente eingezahlt wurde. Falls Sie mit Ihrer Riester-Rente z.B. in einem Fondssparplan eine Rendite erzielt haben, durch welche Sie bei einem Rückkauf Gewinn machen, müssen Sie diesen Gewinn versteuern. Auf eine sogenannte förderschädliche Auszahlung fallen unter Umständen auch Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge an. Was Sie noch bei der Auszahlung der Riester-Rente in verschiedenen Situationen beachten müssen, erfahren Sie auf unserer Seite zum Thema: Auszahlung der Riester-Rente Abseits der eben erwähnten Kostenpositionen sowie eventuell anfallenden Rückzahlungen der Zulagen und Förderungen müsste Sie ebenfalls bedenken, dass Sie mit der Kündigung automatisch Ihre private Altersvorsorge verlieren. Ist die Riester-Rente nur ein Bestandteil Ihrer Altersvorsorge, so verlieren Sie zumindest diesen Teil. Das Ergebnis bleibt gleich: im Alter würden Sie, wenn Sie keine andere Option stattdessen nutzen und das Geld entsprechen weniger, weniger als bisher geplant ausgezahlt bekommen. Der mittelbar begünstigte Anbieter eines Riester-Sparers, kann seinen Vertrag nach dessen vorzeitiger Kündigung trotzdem behalten und weitersparen. Allerdings entfallen die staatlichen Förderungen, die er bisher erhalten hat. „Da die Riester-Rente vom Gesetzgeber als persönliche Altersvorsorge gedacht ist, kann der Vertrag in der Regel nicht auf eine andere Person übertragen oder an Dritte verkauft werden. Eine Übertragung kommt nur infrage, wenn der Ehepartner das Riester-Guthaben des Verstorbenen Ehepartners übernimmt.“ Sie können Ihren aktuellen Riester-Vertrag kündigen und den Riester-Anbieter alle einen neuen Riester-Vertrag abschließen. Wenn Sie das Riester-Guthaben aus der Kündigung in einem anderen Riester-Vertrag umschalten, können die staatlichen Zulagen und Förderungen behalten werden. Dafür benötigen Sie einen Riester-Anbieter, der Wechsler aufnimmt. Sie schließen dann den neuen Riester-Vertrag optional: eine Frist zur Bestätigung der Kündigung von z. B. 14 Tagen. Möchten Sie Ihre Riester-Rente kündigen, sollte das über ein Einschreiben mit Rückschein geschehen. Die Post wird Ihnen dann schriftlich bestätigen, dass das Schreiben übermittelt wurde, was Sie wieder als Absicherung abheften können. Bei Verbraucherschützern herrscht generell der Konsens, dass das Aufkündigen einer Riester-Rente nicht empfehlenswert ist. Das begründet sich vor allem mit den rechtlichen Rahmenbedingungen, die der Gesetzgeber für die Riester-Rente festgelegt hat. Durch diese führt die Kündigung in nahezu allen Fällen zu signifikanten Verlusten. Riester-Sparer verlieren damit also nicht nur die private Altersvorsorge, sondern bekommen meist weniger Geld zurück, als sie eingezeichnet haben. Wenn Sie Ihren Riester-Vertrag vorzeitig auflösen, d.h.



In fast allen Fällen müssen bei Vererbung Zulagen und Förderungen zurückgezahlt werden. Die einzigen zwei Ausnahmen sind: Ehepartner: Wenn Sie das Riester-Guthaben des Verstorbenen in ihren eigenen (unter Umständen auch gerade neu abgeschlossenen) Riester-Vertrag übertragen lassen Kinder oder Ehepartner: Wenn eine Hinterbliebenrente bei Vertragsabschluss vom Riester-Sparer vereinbart wurde. Alle Regelungen zum Thema Riester-Rente im Todesfall finden Sie hier: Riester-Rente im Todesfall Riester-Rente erben und vererben Ist Ihr Problem mit Ihrem Riester-Vertrag, dass die Beiträge sie finanziell zu stark belasten, können Sie diese Kosten auch ohne eine Kündigung reduzieren. Möchten Sie Ihre Riester-Rente kündigen, weil Ihnen die monatlichen Beiträge zu hoch sind, dann reduzieren Sie Ihre Einzahlungen auf das Mindeste. Grundsätzlich müssen Sie einen Mindesteigenbeitrag in Ihre Riester-Rente einzahlen, um die volle staatliche Riester-Förderung zu erhalten. Dieser Mindesteigenbeitrag beträgt 4 Prozent Ihres Vorjahresbruttoeinkommens. Zahlen Sie weniger ein, bekommen Sie entweder weniger oder gar keine Förderung mehr. Sind Sie mittelbar begünstigt in der Riester-Rente, müssen Sie unter Umständen lediglich 60 Euro (Sockelbeitrag) einzahlen, um die vollen Zulagen zu erhalten. Mehr zum Höchst- und Mindesteigenbeitrag in der Riester-Rente Sinnvoller als eine Kündigung ist die Beitragsfreistellung des Stilllegens des Riester-Vertrages. In diesem Fall entscheiden Sie sich dazu, kein weiteres Geld in den Riester-Vertrag einzuzahlen. Ebenso aber zahlen Sie kein Geld aus dem Riester-Vertrag vorzeitig aus. Die fehlende Auszahlung ist der Unterschied zur klassischen Kündigung. Der Vorteil ist, dass bei der Beitragsfreistellung alle bisher gezahlten Beiträge sowie bisher erhaltenen Zulagen weiterhin auf Ihrem Riester-Konto verbleiben. Zumindest das, was bisher angespart wurde, bleibt Ihnen also als Altersvorsorge erhalten. Nachteil ist, dass etwaige Fixkosten des Anbieters weiterlaufen und damit, je nachdem in welcher prozentualen Höhe sie zum angesparten Vermögen stehen, die Rentabilität erheblich mindern können. Wie viel Rendite mit einer Stilllegung verloren geht, hängt von diesen Umständen ab: Höhe des angesparten Kapitals Höhe aller Fix- und prozentualen Kosten des Anbieters Restlaufzeit die Dauer, in der keine weiteren Beiträge eingezahlt werden. Ein weiterer Nachteil, wenn Sie Ihren Vertrag beitragsfrei stellen: Wenn Sie nicht länger in Ihre Riester-Rente einzahlen, ist sie im Falle einer Privatinsolvenz nicht mehr vor einer Pfändung geschützt. Dennoch ist eine temporäre oder dauerhafte Beitragsfreistellung in den meisten Fällen finanziell sinnvoller als eine Kündigung. Falls Sie nicht länger mit Ihrem Riester-Vertrag zufrieden sind, können Sie diesen unter der Beachtung der entsprechenden Fristen und Ansprüche an eine Kündigungsschreibe vorzeitig beenden. Allerdings ist das aus gleich mehreren Gründen nicht empfehlenswert. Stattdessen sollten Sie in Erwägung ziehen, Ihren Vertrag zu lassen. Umzuwandeln zu wechseln. Unter den meisten Umständen ist jede dieser Optionen mit weniger Nachteilen verbunden als eine Kündigung. Ihre Personengruppe ist nicht dabei? Dann geben Sie uns einen Tipp und wir suchen für Sie heraus, welche Besonderheiten es [...] Beitrag lesen aktuelle Kritikpunkte zur Riester-Rente, Reformvorschläge und Alternativen, auf die Sie für Ihre Altersvorsorge ausweichen können. 1. Zu hohe Kosten für [...] Beitrag lesen Was die größten Stolperfallen in der Riester-Rente sind und wie Sie diese umgehen können. Besonders am Anfang der Sparzeit einer [...] Beitrag lesen Wie Sie Ihre Riester-Rente beitragsfrei stellen und was für Auswirkungen dies hat. Inklusive Musterschreiben für Ihre Beitragsfreistellung. Prinzipiell können Sie [...] Beitrag lesen